

„Man soll dem Leib etwas Gutes bieten,
damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.“

(Winston Churchill)

Fünfzehn aufgestellte Ladies und Lina – die elegante Königspudel-Dame von Damaris – haben an diesem 20. September beschlossen, ihrem Leib etwas Gutes zu tun. Man freute sich in Bad Waldsee auf schöne Golfkunden, gutes Essen, feine Weine und gemütliche Stunden.

Warm eingepackt, einige mit Skiunterwäsche unter der Golfbekleidung – gefühlte 8 Grad – starteten die 5 Flights auf dem „Old Course“ in die vier Golftage. Die guten Wetterprognosen liessen uns, trotz anfänglich steifen Gliedern, auf wärmere Temperaturen freuen. Der lange Platz brillierte mit vielen grossen und alten Bäumen, die immer wieder unserem fantastischen Golfspiel im Wege standen, sowie mit überlangen frauenfeindlichen 3-Par-Löchern. Aber nichtsdestotrotz war es eine gute „Aufwärmrunde“.

Zurück im Hotel, wurden die sehr gemütlichen und modernen Zimmer bezogen. Zuerst mussten die klammen Glieder durch eine heisse Dusche aufgetaut werden. Eine Wohltat! Die Seele fühlte sich wieder wohl im Leib. Dem Willkommens-Apéro konnte nichts mehr im Wege stehen. Kälte macht bekanntlich auch hungrig und durstig, ein feines 3-Gang-Menü erwartete uns, begleitet von guten Tropfen. Die meisten Ladies entschieden sich für das süsse Dessert. Recht hatten sie, denn mit der Käseauswahl wurde nur der Gaumen gekitzelt.

Der 2. Tag meinte es gut mit uns. Von der wärmenden Sonne empfangen, machten wir uns auf den Weg über den sehr attraktiven „New Course“ – Golfen auf hohem Niveau. Attraktive lange Fairways, rund um einen See, über Schluchten hinweg, von oben herunter auf ein Par 3, schön und sehr abwechslungsreich. Am Schluss waren wir uns alle einig, dass dieser Platz alles beinhaltet, was ein ambitionierter Golfer braucht. Aus familiären Gründen musste uns Damaris leider an diesem Tag verlassen. Das elegante Golfgespann, Damaris mit Lina, haben wir dann sehr vermisst. Die verbliebenen Golferinnen mussten ihre Score-Karte abgeben. Nach einem speziellen Anita-Modus, durften Sylvia und ich den ersten Preis entgegennehmen.

Der 3. Tag bescherte uns wieder die Runde auf dem «Old Course», aber diesmal mit purem Sonnenschein. Die Bäume standen immer noch am gleichen Ort, aber es sah alles viel freundlicher und angenehmer aus. Dementsprechend gestaltete sich auch die Golfrunde. Diesmal mussten die Anzahl Putts aufgeschrieben werden. Gewonnen hat mit grossem Abstand Regula. Den Apéro nahmen wir, wie am 2. Tag, im sehr gemütlichen Clubhaus ein. Selbstverständlich nur unter Vorweisung des gültigen COVID-Zertifikats, wie überall in Deutschland. Der letzte Abend gestaltete sich wieder wie üblich bei den Girls, laut und fröhlich. Von ein paar Ladies, die am anderen Tag direkt nach Hause fuhren, mussten wir leider Abschied nehmen.

Neun Ladies machten sich am Donnerstag auf den Weg nach Lindau. Ein wunderschöner Platz mit schöner Aussicht auf den Bodensee erwartete uns. Es ging auch hier rauf und runter zwischen Obstbäumen und schönen saftigen Wiesen. Ein Knusperhäuschen am Loch 9 lud zur Zwischenverpflegung ein. Sehr sympathisch und sehr bayerisch.

Die Golf-Ladies-Reise ist leider schon wieder vorbei. Wir haben es alle sehr genossen und sind überzeugt, dass nach diesen vier Tagen unsere Seele immer noch Freude haben wird, in unserem Leib zu wohnen.

Für die Golf-Ladies:

Heidi Geiler, 26. September 2021